

Bei den Aufträgen, die den angeworbenen Personen für die Zeit nach ihrer Rückkehr in die DDR erteilt werden, zeichnen sich als Schwerpunkte die Sammlung von Informationen militärischen Charakters, die Aufklärung der offiziellen und inoffiziellen Tätigkeit des MfS einschließlich des Untersuchungsorgans, die Aufklärung nachrichtendienstlich interessanter DDR-Bürger und die Bildung von Gruppen zur Begehung von Spionage und anderen Staatsverbrechen.ab.

Darüber hinaus konnten weitere Angaben über die Organisierung und Durchführung von Unterwasseroperationen des amerikanischen Geheimdienstes und des MAD entlang der Ostseeküste gegen die DDR und andere sozialistische Staaten, die der Aufklärung von Hafenanlagen, militärischen Objekten und Sicherungsanlagen, der Treffdurchführung mit Agenten und Übernahme von Spionagematerial sowie der Einschleusung und Ablagerung von Kleinsttraketen an der Ostseeküste der DDR und ihrer späteren Kontrolle dienen, über den vorgesehenen Einsatz eingeschleuster Agenturen zum Einbau und zur Herstellung der Zündbereitschaft derartiger Kleinstraketen und zur Vorbereitung von Diversionsakten, über die Einrichtung von Ablagerungsstellen für bakteriologische Waffen zur Verseuchung von Trinkwasser nahe der Staatsgrenze West sowie über die Ein- und Ausschleusung von Agenten unter Einbeziehung westdeutscher Grenzorgane und ehemaliger NVA-Angehöriger und durch Schleusungstunnel erarbeitet werden. Diese durch Aussagen Beschuldigter getroffenen Feststellungen über die Rolle eingeschleuster Ranger und deren Einsatz im Gebiet der DDR entsprechen im wesentlichen dem bekannt gewordenen NATO-Operationsplan Nr. 10-1, der den Einsatz von aus Angehörigen der amerikanischen Special Forces bestehenden Kommandotrups sowie die Bildung und Einbeziehung von Untergrundgruppen in bewaffnete Konflikte zum Inhalt hat und den Einsatz auch nuklearer Sprengladungen sowie die Anwendung biologischer und chemischer Kampfmittel wie Krankheitserreger und Nervengase zur Unterstützung des verdeckten Kampfes im gegnerischen Hinterland vorsieht.